

EOV-Mitteilungen des Zentralvorstandes = SFO-communications du comité central

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des
orchestres**

Band (Jahr): **33 (1972)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Schweizerische
Monatsschrift
für Orchester-
und Hausmusik*

*Offizielles Organ
des Eidgenössischen
Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle
pour l'orchestre et la
musique de chambre*

*Organe officiel de la
Société Fédérale
des Orchestres*

*Erscheint ein- bis
zweimonatlich*

*Paraît tous les un
ou deux mois*



*Zug, November-Dezember 1972
Zoug, novembre-décembre 1972*

33. Jahrgang / XXXIIIe année NO II - 12

1042

EOV – Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. ARBEITSTAGUNG

Die Arbeitstagung vom 16. 9. 1972 in Olten war gut besucht und brachte interessante Ueberblicke und lebhaftere Diskussionen (siehe Bericht in dieser Nummer). Allen Beteiligten, vorab den beiden Referenten, Herrn Dr. Ed. Fallet und Herrn Fritz Kneusslin, sei auch an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

2. RADIOMUSIZIEREN

In der Frage des Radiomusizierens werden nun die Verhandlungen mit dem Schweizerischen Tonkünstlerverein aufgenommen. Sektionen, die sich dafür interessieren, die Anmeldung jedoch bis jetzt unterlassen haben, wollen dies umgehend beim Zentralpräsidenten nachholen.

3. PFLICHTABONNEMENTE AUF DIE «SINFONIA»

Sektionen, welche gemäß Beschluß der Delegiertenversammlung vom 7. 5. 1972 die Zahl ihrer Pflichtabonnemente auf die «Sinfonia» erhöhen müssen, sind gebeten, die Adressen der Neu-Abonnenten dem Zentralsekretär sofort zu melden (ansonst der termingerechte Versand der ersten Nummer 1973 nicht gewährleistet werden kann).

4. RAPPORTE DER SEKTIONEN

Die Sektionen sind höflich gebeten, bis 1. 12. 1972 einzureichen:

- an den Zentralsekretär:
 - a) den Jahresbericht

b) die Anmeldung der Veteranen für die Delegiertenversammlung in Emmenbrücke (auf besonderem Formular)

— An die SUIA:

Verzeichnis der aufgeführten Werke. (Falls keine Tätigkeit ausgeübt wird, ist dies der SUIA ebenfalls mitzuteilen).

Durch termingerechte Pünktlichkeit erleichtern Sie allen Beteiligten die Arbeit.

5. KONZERTPROGRAMME

In der ersten Nummer 1973 erscheint wieder die Rubrik «Unsere Programme». Sie faßt die Konzertprogramme des zweiten Halbjahrs 1972 zusammen. Wir bitten Sie höflich, die Programme aller musikalischen Veranstaltungen (auch der Weihnachtskonzerte usw.) *vor Weihnachten in zwei Exemplaren* der Redaktion der «Sinfonia» zuzustellen.

6. MUTATIONEN

Eintritt: Orchestre de Chambre Gymnase-Universität, Neuchâtel.

Wir heißen die neue Sektion in unseren Reihen herzlich willkommen.

Sursee, 1.11.1972

Für den Zentralvorstand: *Dr. A. Bernet*, Zentralpräsident

SFO – Communications du comité central

1. REUNION DE TRAVAIL

La réunion de travail qui eut lieu à Olten, le 16.9.1972, fut bien fréquentée et apporta des aperçus intéressants et des discussions animées (voyez le rapport dans ce numéro). Nos sincères remerciements vont à tous les participants et en particulier aux deux rapporteurs, à MM. Edouard-M. Fallet et Fritz Kneusslin.

2. AUDITIONS RADIOPHONIQUES

En ce qui concerne les auditions radiophoniques d'orchestres d'amateurs, nous entrerons maintenant en pourparlers avec l'Association des musiciens suisses. Les sections qui désireraient se produire à la radio et qui ne se sont pas encore inscrites, sont priées de bien vouloir le faire sans tarder auprès du président central.

3. ABONNEMENTS OBLIGATOIRES A LA «SINFONIA»

Les sections qui devront augmenter le nombre des abonnements obligatoires à la «Sinfonia», selon la décision de l'assemblée des délégués du 7.5.1972, sont priées de bien vouloir signaler, sans tarder, les adresses des nouveaux

abonnés au secrétaire central. (Sinon l'expédition, dans les termes fixés, du premier numéro de 1973 ne saurait être garantie).

4. RAPPORTS DES SECTIONS

Les sections sont priées de bien vouloir adresser

— au secrétaire central:

a) le rapport annuel

b) l'inscription des vétérans (sur formule spéciale) pour l'assemblée des délégués d'Emmenbrücke

— à la SUISA:

la nomenclature des oeuvres exécutées. (Les section inactives annonceront ce fait à la SUISA).

L'observation ponctuelle des délais fixés facilite le travail à tous les intéressés.

5. PROGRAMMES DES CONCERTS

Dans le premier numéro de 1973 paraîtra de nouveau la rubrique «Nos programmes». Elle résumera les programmes des concerts ayant eu lieu dans le second semestre de 1972. Nous vous prions de bien vouloir adresser, *avant Noël et en deux exemplaires*, à la rédaction de la «Sinfonia» les programmes de toutes les manifestations musicales (y compris les concerts de Noël, etc.).

6. MUTATIONS

Admission: Orchestre de chambre Gymnase-Université, Neuchâtel.

Nous souhaitons une très cordiale bienvenue à cette nouvelle section.

Sursee, 1. 11. 1972

Pour le comité central: *Alois Bernet*, président central

Radiomusizieren

Das Radiomusizieren der Liebhaberorchester spukt seit 1939. Es wurden verschiedene erfolglose Versuche unternommen, am Radio auftreten zu können. Da ich vor mehr als dreißig Jahren die erste Eingabe des EOV an die damalige Schweizerische Rundspruchgesellschaft verfaßt hatte, betrachtete ich es seither als meine besondere Aufgabe, dieser Sache eines Tages zum Durchbruch zu verhelfen.

Im Schoße des Exekutiv-Ausschusses des Schweizer Musikrates bahnten sich mit der Zeit gute Beziehungen zu Herrn Dr. Fritz Ernst, Radiodirektor DRS, an. Am 25. März 1972 fand eine eingehende Besprechung zwischen uns beiden statt. Herr Dr. Ernst war ungehalten darüber, daß seine Musikabteilung das Problem des Liebhabermusizierens so kraß mißachtete; er versprach mir, noch vor seiner Pensionierung, die bekanntlich Ende dieses Jahres